

Wettbewerbsbestimmungen

Danza Mundial e.V. & Ballettförderkreis München e.V.

19. Aug. 2024

Veranstalter

Die Wettbewerbe werden vom Danza Mundial e.V. veranstaltet, einem gemeinnützigen Verein mit Sitz in Deutschland. Die Wettbewerbe in Deutschland werden vom Ballettförderkreis München e.V. veranstaltet. Im folgenden Veranstalter genannt.

1 Teilnahme

Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben ist grundsätzlich jeder Schüler oder jede Schülerin einer Ballett- oder Tanzschule oder eines Vereins, die keine professionellen Tänzer oder Lehrer sind und ihren Unterhalt somit nicht hauptsächlich durch Tanz verdienen. Die Entscheidung, ob eine Tätigkeit als professionell gilt, obliegt dem Veranstalter. Alle Nationalitäten sind zugelassen. Für bestimmte Wettbewerbe bedarf es einer Qualifikation. Die Anmeldung kann nur durch die jeweilige Ballett- oder Tanzschule oder den Verein erfolgen.

Der Anmeldeschluss in der Regel Ende April des jeweiligen Jahres. Das genaue Datum wird auf der offiziellen Internetseite veröffentlicht werden. Alle Anmeldungen müssen über das Portal erfolgen.

2 Nationale Qualifikationswettbewerbe

Im ersten Quartal des Kalenderjahres finden die nationalen Qualifikationswettbewerbe für den World Dance Contest statt. Die Teilnahme an dem Dance World Contest setzt eine Qualifikation durch einen nationalen Wettbewerb voraus.

Die Austragungsorte der nationalen Qualifikationswettbewerbe werden auf danzamundial.com veröffentlicht.

Sollte es in einem Land noch keinen offiziellen Qualifikationswettbewerb geben, ist es möglich, sich über ein Video des Tanzes zu qualifizieren.

Wenn in dem jeweiligen Land Regionalwettbewerbe angeboten werden, ist eine Teilnahme und erfolgreiche Qualifikation für den nationalen Wettbewerb Voraussetzung für die Teilnahme an diesem. Ein Tanz muss in dem Land an dem nationalen Qualifikationswettbewerb teilnehmen, in dem die Ballett- oder Tanzschule gemeldet ist. Grundsätzlich werden die drei besten Tänze jeder Klasse der nationalen Qualifikationswettbewerbe zum World Dance Contest zugelassen. In Einzelfällen kann es zu Ausnahmen bei einzelnen Klassen kommen. Diese werden vom Veranstalter festgelegt.

3 Alter

3.1 Stichtag

Stichtag für das Alter ist der 1. Januar des Jahres, in dem der Wettbewerb stattfindet, d.h. es zählt das Alter des Teilnehmers genau an diesem Tag.

3.2 Gruppenalter - nicht notwendig

Es zählt jeweils das Alter des ältesten Teilnehmers des Duetts, Trios, Quartetts oder der Gruppe.

3.3 Höchstalter

Das Höchstalter der Teilnahme ist 25 Jahre.

3.4 Ausnahmeregelung - Erwachsene

Bei allen großen und kleinen Gruppentänzen der Klasse Erwachsene darf maximal die Hälfte der Tänzer älter als 25 Jahre sein. Bei Duetten und Trios darf eine Person älter als 25 Jahre sein. Bei Soli ist die Altersgrenze 25 Jahre.

4 Anmeldung

4.1 Portal

Alle Anmeldungen müssen über das offizielle Portal (<https://anmeldung.danzamundial.com/>) erfolgen.

4.2 Informationen

Die Informationen aus der Anmeldung werden auf allen Dokumenten, Programmheften, Urkunden entsprechend erscheinen.

4.3 Nachweis

Alle Korrektheit der Daten der Teilnehmer muss durch Zusenden einer Kopie des amtlichen Ausweises bei der ersten Anmeldung nachgewiesen werden.

5 Tänzer- und Tanzdaten

Die Schulen sind für die korrekte Eingabe der Daten bei der Anmeldung für die Schüler und Tänze verantwortlich. Die Daten werden ohne Bearbeitung oder Korrektur durch den Veranstalter aus dem Portal übernommen.

5.1 Änderungen

Sollte eine Schule oder Gruppe nach Abschluss der Anmeldung Änderungen an ihrer Anmeldung vornehmen wollen, so ist eine zusätzliche Gebühr von €10,- pro Änderung zu entrichten. Ausgenommen davon sind Besetzungsänderungen wegen Verletzung oder Krankheit.

6 Anmeldeschluss

6.1 Datum

Das Datum des Anmeldeschlusses ist aus den Informationen auf der Internetseite für die Wettbewerbe des laufenden Jahres ersichtlich.

6.2 Verspätung

Verspätete Anmeldungen können nicht angenommen werden.

7 Anmeldegebühren

7.1 Betrag der Anmeldegebühr

Die Höhe der aktuellen Anmeldegebühr kann der Internetseite entnommen werden.

7.2 Zahlungsfrist

Die Anmeldegebühr sowie die Danza Mundial Mitgliedsgebühr muss bis spätestens Anmeldeschluss bezahlt werden. Die Danza Mundial Mitgliedsgebühr ist für Tänzer jeweils nur in dem Jahr zu entrichten, in dem sie an den nationalen und internationalen Wettbewerben teilnehmen.

8 Auftrittseinschränkungen

8.1 Bestätigung der Teilnahme

Die Teilnahme des Tanzes, der sich qualifiziert hat, muss für den nächst höheren Wettbewerb im Portal bestätigt werden.

8.2 Wiederholung von Tänzen

Ein Tanz, der bereits einmal im Wettbewerb gezeigt wurde, darf in den beiden darauffolgenden Jahren nicht nochmals gezeigt werden, es sei denn, es handelt sich um einen Tanz des feststehenden klassischen Repertoires (z.B. klassische Solovariationen in Originalchoreografie). In diesem Fall muss jedoch die Besetzung eine andere sein.

8.3 Maximale Anzahl an Soli

Ein Teilnehmer darf insgesamt nur zwei Soli tanzen und auch nur in seiner Altersklasse.

8.4 Verbot mehrerer Soli in der selben Klasse

Ein Teilnehmer darf nicht in derselben Soloklasse zweimal tanzen.

8.5 Ausnahme klassisches Ballett

Die Tänze eines Solisten müssen in unterschiedlichen Stilrichtungen und somit Klassen sein. Ein Mädchen darf nicht in Solo Ballett und in Solo Ballett auf Spitze starten.

8.6 Duett und Trio

In den Klassen "Duett/Trio" darf ein Teilnehmer pro Klasse nur einmal auftreten, es sei denn, es werden von Seiten des Veranstalters zwei Klassen nachträglich zusammengefasst.

8.7 Gruppe

In den Klassen "Gruppe" kann ein Teilnehmer innerhalb einer Klasse auch in mehreren Tänzen mitwirken.

9 Spitze

9.1 Spitzenschuhe

Für Mädchen unter 12 Jahren sind während des ganzen Wettbewerbs Spitzenschuhe nicht erlaubt.

9.2 Verbot von Spitzenschuhen und Ausnahmen

In allen Mini und Kinderklassen sind Spitzenschuhe nicht erlaubt, mit der folgenden Ausnahme:

Für Solistinnen im Alter von 12 – 13 Jahren gibt es die extra Klassen KSPB und KSPBR, in denen Spitzenschuhe getragen werden müssen. In der Klasse KSB dürfen nur Mädchen im Alter von 10 - 12 Jahren starten. Wollen Mädchen im Alter von 12 - 13 Jahren in einem Duett / Trio oder Gruppentanz Spitze tanzen, müssen sie in der Juniorenklasse starten. Mindestens eine Tänzerin oder ein Tänzer muss jedoch 14 Jahre alt sein oder älter.

9.3 Mindestalter für das Tragen von Spitzenschuhen

Mädchen ab 14 Jahren dürfen in ALLEN Stilrichtungen auf Spitze tanzen, vorausgesetzt dies passt zum Stil des entsprechenden Tanzes.

9.4 Pflicht für das Tragen von Spitzenschuhe

In den Klassen JSB und ASB sowie JDB, ADB und ADXB müssen Mädchen ab 14 auf Spitze tanzen. Wenn in einem Duett oder Trio der Junioren oder Erwachsenen Mädchen im Alter von 12 - 13 tanzen, so ist es ihnen freigestellt, ob sie Spitzenschuhe tragen wollen oder nicht. Mädchen mit 11 Jahren oder jünger dürfen auch in den Klassen JDB oder ADB tanzen, aber selbstverständlich nur ohne Spitzenschuhe.

9.5 Empfehlung Spitze ab der Juniorenklasse

In den Gruppen ab der Juniorenklasse wird es empfohlen, dass zumindest einige der Mädchen Spitzenschuhe tragen, aber es ist nicht verpflichtend. Tänze auf Spitze werden bei gleicher Qualität höher bewertet.

10 Auswechseln von Tänzern

10.1 Duette und Trio

In einem Duett, Trio darf maximal 1 Tänzer beim nächst höheren Wettbewerb ausgewechselt werden.

10.2 Quartett und Gruppen

In einem Quartett oder Gruppentanz dürfen bis zu 50 % der Tänzer ausgewechselt werden.

10.3 Solo

In einem Solo darf kein Tänzer ausgewechselt werden.

11 Reihenfolge der Tänze

11.1 Reihenfolge nach ALter

Es starten in der Regel die jüngsten Teilnehmer zuerst, die anschließende Reihenfolge entspricht dem Alter aufsteigend.

11.2 Änderung der Reihenfolge

Der Veranstalter hat das Recht, die Reihenfolge der Tänze zu ändern.

11.3 Zusammenfassen von Klassen

Der Veranstalter hat das Recht, große Klassen zu teilen oder sehr kleine Klassen zusammenzufassen.

12 Zeitbegrenzung

Die vorgegebene Zeit darf in keinem Fall überschritten werden. Ein Tanz kann jedoch auch kürzer sein. Bei Zeitüberschreitung erfolgt Disqualifizierung des gesamten Tanzes.

Ein Tanz beginnt nicht notwendigerweise mit dem Einsetzen der Musik, sondern dann, wenn die Tänzer zu tanzen beginnen.

- Mini Solo und Duett / Trio: 2 Minuten
- Kinder Solo und Duett / Trio: 2 Minuten
- Mini und Kinder Gruppe: 2:30 Minuten

- Mini und Kinder große Gruppe: 3 Minuten
- Junioren und Erwachsenen Solo: 2 Minuten
- Junioren und Erwachsenen Duett / Trio: 2:30 Minuten
- Junioren und Erwachsenen Gruppe: 3:00 Minuten
- Junioren und Erwachsenen große Gruppe: 3:30 Minuten
- Alle Tänze der Stilrichtung „Gesang und Tanz“ haben 30 Sekunden mehr Zeit.

13 Musik

13.1 Auswahl der Musik

Es kann für die Tänze jede beliebige Musik verwendet werden.

13.2 Nicht angemessene Inhalte

Musiken, die Texte mit obszönem Inhalt haben, sind nicht erlaubt. Solche Tänze werden disqualifiziert.

13.3 Gesang und Tanz

In der Stilrichtung „Gesang und Tanz“ darf auf der Musikbegleitung absolut kein Gesang und kein Sprechen enthalten sein.

13.4 Bereitstellung der Musik

Alle Musiken sind ohne Aufforderung bis Anmeldeschluss über das Portal als .mp3 oder .wav Datei hochzuladen.

Für die Korrektheit der Datei ist die Schule bei der Anmeldung verantwortlich.

Es wird den Lehrern empfohlen, dass sie die Musik auf einem USB-Stick und auf einem mobilen Endgerät bereithalten, falls es technische Probleme geben sollte.

14 Wertung

14.1 Jury

Drei international anerkannte Ballett-/Tanzfachleute übernehmen die Wertung.

14.2 Punktzahl

Gewertet wird nach einem Punktsystem, wobei die höchste Punktzahl 100 ist. Die Entscheidung der Jury ist in jedem Fall endgültig. Bei Punktgleichheit werden mehrere 1., 2. oder 3. Plätze vergeben.

15 Störung der Jury

Es ist während des ganzen Wettbewerbs nicht gestattet, mit Mitgliedern der Jury zu sprechen. Sollte ein Lehrer, Schüler oder Angehöriger mit der Jury sprechen, so hat die Jury das Recht, den entsprechenden Tanz zu disqualifizieren.

15.1 Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien sind im Detail folgende, mit maximal je 20 Punkten:

1. Technische Schwierigkeit des Tanzes
2. Präzision der Ausführung, Harmonie der Gruppe in Technik und Ausstattung
3. Musikalität in Choreografie und Ausführung; bei „Gesang und Tanz“ Qualität des Gesangs
4. Choreografische Vielfalt der Einstudierung
5. Ausdruck und Persönlichkeit der Tänzer, Interpretation
6. Allgemeiner Kommentar zur Gesamtdarbietung (ohne extra Punktvergabe)

16 Bühne

Die Wettbewerbe finden auf einer Bühne statt. Details dazu sind auf den Internetseiten des jeweiligen Austragungsortes zu finden. Hinter der Bühne sind Eltern nicht zugelassen. Es dürfen sich ausschließlich Teilnehmer und Lehrer hinter der Bühne aufhalten.

17 Zutritt zum Theater

Alle Teilnehmer sowie bis zu zwei Lehrer jeder teilnehmenden Schule haben freien Eintritt in das Theater. Sie erhalten einen Ausweis, der sichtbar getragen werden muss. Der Ausweis ist für das aktuelle Wettbewerbsjahr gültig. Alle Mitglieder des Danza Mundial e.V. haben mit dem Ausweis freien Eintritt. Alle anderen Zuschauer müssen jeweils für einen Wettbewerbsblock einen Unkostenbeitrag entrichten.

18 Proben

Es gibt grundsätzlich KEINE Bühnenproben beim World Dance Contest.

19 Kostüme

19.1 Freie Wahl der Kostüme

In allen Klassen können Kostüme nach freier Wahl getragen werden.

19.2 Art der Kostüme

Die Kostüme sollen den Charakter der Darbietung unterstreichen. Besonders aufwendige Kostüme haben jedoch keinen Einfluss auf die Bewertung des Tanzes.

19.3 Altersgerechte Kostüme

Alle Kostüme müssen altersgerecht sein.

20 Grand Final

Am Abend jedes Wettbewerbstages gibt es beim World Dance Contest je einen Sonderpreis für den besten Tanz des Tages

21 Startgebühren

Für Solo pro Tanz € 30,-

für Duett/Trio pro Teilnehmer und Tanz € 20,-

für Quartett und Gruppe pro Teilnehmer und Tanz € 15,-

Diese Startgebühren sind pro Wettbewerb zu bezahlen. Hinzu kommt einmal pro Jahr der Danza Mundial Mitgliedsbeitrag für jeden teilnehmenden Tänzer, der in diesem Jahr für einen nationalen oder internationalen Wettbewerb angemeldet ist. Ein Tänzer, der in einem Jahr nicht startet, braucht auch keinen Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Derzeit beträgt der Jahresmitgliedsbeitrag € 10,- pro Tänzer.

Beim World Dance Contest kommt noch eine Mediengebühr von € 20,- pro Tänzer hinzu. Dafür erhält der Tänzer Videos und Fotos seiner Tänze im Gegenzug.

Die Gebühren müssen zusammen mit der Anmeldung fristgerecht, möglichst per Überweisung, eingehen. Die Gebühren werden mit Abschließen der Anmeldung fällig. Bei Nichterscheinen eines Kandidaten wird die Startgebühr nicht zurückerstattet.

22 Haftung

In den Startgebühren sind keinerlei Versicherungen enthalten. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für etwaige Unfälle, Diebstähle etc., die sich während des Wettbewerbs innerhalb oder vor dem Theater ereignen.

23 Requisiten

23.1 Besondere Lichteffekte

Besondere Lichteffekte sind nicht erlaubt.

23.2 Lebendige Requisiten

„Lebendige“ Requisiten (z. B. Tiere) sind nicht erlaubt.

23.3 Flüssigkeiten

Flüssigkeiten, z. B. Seifenblasen etc., die die Bühne verschmutzen und nachfolgende Tänzer behindern könnten, sind verboten.

23.4 Konfetti und ähnliche Gegenstände

Konfetti oder sonstige Gegenstände, die ein anschließendes Säubern der Bühne notwendig machen würden, sind verboten.

23.5 Größe der Requisiten

Requisiten müssen so klein sein, dass die Tänzer sie eigenständig auf die Bühne bringen und wieder heruntertragen können. (Tänzern der Altersklasse Mini darf dabei geholfen werden.)

23.6 Große Bühnenrequisiten

Große Bühnenrequisiten sind nicht erlaubt.

23.7 Haftung für Requisiten

Es wird keine Haftung für die Sicherheit der Requisiten übernommen. Der Veranstalter ist für etwaige durch Requisiten verursachte Unfälle nicht haftbar.

23.8 Zeit für Auf- und Abtransport

Das Auf- und Abtransportieren von Requisiten darf nicht länger als max. 20 Sekunden dauern.

24 Copyright & Urheberrecht der Choreografien

Startet ein Tanz beim Wettbewerb, dessen Choreografie nicht von einem schuleigenen Choreografen stammt, ist dabei folgendes zu beachten:

Ist der Choreograf bereits seit mehr als 70 Jahren tot, ist die Choreografie frei und darf verwendet werden.

Lebt der Choreograf noch, oder ist er weniger als 70 Jahre tot, so ist eine schriftliche Bestätigung des Choreografen bzw. seiner Rechtsnachfolger vorzulegen, die besagt, dass die Choreografie mit speziell diesen Tänzerinnen und Tänzern öffentlich aufgeführt werden darf. Andernfalls darf der Tanz nicht gezeigt werden.

Liegt eine solche Bestätigung nicht vor, und erheben der Choreograf bzw. seine Rechtsnachfolger Gebühren für die unerlaubte öffentliche Aufführung seines geistigen Eigentums, so sind etwaige Kosten von der entsprechenden Ballettschule / von dem Verein, für den der Tanz gestartet ist, zu tragen.

Der Veranstalter übernimmt hier keinerlei Haftung.

25 Video- und Fotoaufnahmen sowie Datenschutzgrundverordnung

Mit der Anmeldung gestattet die teilnehmende Ballettschule / der teilnehmende Verein ausdrücklich, dass von ihren Tänzern Video- und Fotoaufnahmen gemacht werden, die anschließend in allen Medien einschließlich Internet veröffentlicht werden können. Die Ballettschule und die Tänzer erheben keine Honoraransprüche hierfür.

Private Film- und Fotoaufnahmen von den Darbietungen auf der Bühne sind während der gesamten Wettbewerbe nicht zugelassen.

Gemäß der EU Datenschutzgrundverordnung erklären alle Teilnehmer mit der Abgabe der Anmeldung, dass sie mit der Speicherung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Veranstalter und beauftragter Dritten einverstanden sind. Die Wettbewerbsteilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Namen mit Angabe des jeweiligen Alters im Internet und Aushängen bei der Veranstaltung veröffentlicht werden dürfen.

26 Anreise und Unterbringung

Die Kosten für Anreise und Unterbringung gehen zulasten der Teilnehmer und Schulen.

27 Wechsel der Ballettschule oder des Vereins und Doppelstarts

Wenn ein Teilnehmer, der bereits an Wettbewerben teilgenommen hat, die Ballettschule bzw. den Verein wechselt, ist Folgendes zu beachten:

Der Teilnehmer ist nur berechtigt, an Wettbewerben teilzunehmen, wenn ein schriftliches Einverständnis der ehemaligen Ballettschule oder Ballettschulen vorliegt, dass der Teilnehmer unter der neuen Ballettschule / dem neuen Verein starten darf oder wenn die Mitgliedschaft mehr als zwei Jahre zurückliegt.

Die Ballettschule / der Verein, in dem das Kind früher war, muss sein schriftliches Einverständnis geben, dass das Kind zukünftig für die neue Schule / den neuen Verein starten darf. Liegt dieses Einverständnis nicht vor, darf das Kind in den folgenden zwei Jahren nicht an den Wettbewerben des BFKM bzw. von Danza Mundial starten.

Doppelstarts, also die Mitwirkung in Tänzen von zwei oder mehr verschiedenen Schulen innerhalb einer Wettbewerbssaison ist möglich, sofern alle beteiligten Schulen / Vereine ihr Einverständnis dazu erteilen.

28 Salvatorische Klausel

Sollte ein Punkt der Wettbewerbsbestimmungen Lücken aufweisen oder unwirksam sein, bleibt davon die Wirksamkeit der Wettbewerbsbestimmungen im Übrigen unberührt.

Klasseneinteilung

Altersklassen

Mini – bis 9 Jahre

K - Kinder – 13 Jahre und jünger

J - Junioren – 17 Jahre und jünger

A - Erwachsene, 25 Jahre und jünger (Ausnahme: Siehe Abschnitt 3)

Mini – 9 Jahre und darunter

Alle Tänze sollen kindgerecht sein. In allen Klassen „Mini“ sind Tänze des feststehenden, klassischen Repertoires, also klassische Variationen nicht zugelassen, auch nicht „Freie Variationen aus ...“ Die dort gezeigten Tänze sollen dem Alter und Können der Kinder entsprechen und eigene Choreografien der jeweilige Lehrer sein. Es kann jedoch jede beliebige Musik verwendet werden. Es wird stark empfohlen, KEINE Musiken aus dem klassischen Repertoire zu verwenden!

Die folgenden Klassen stehen zur Auswahl:

- **MiniSB** = Mini Solo Ballett
- **MiniSBm** = Mini Solo Ballett Buben
- **MiniSN** = Mini Solo National und Folklore
- **MiniSW** = Mini Solo Modern, Jazz, Showtanz
- **MiniSWm** = Mini Solo Modern, Jazz, Showtanz Buben
- **MiniST** = Mini Solo Steptanz
- **MiniSV** = Mini Solo Gesang und Tanz
- **MiniSA** = Mini Solo Akrobatik

- **MiniDB** = Mini Duett / Trio Ballett
- **MiniDN** = Mini Duett / Trio Nationaltanz
- **MiniDW** = Mini Duett / Trio Modern, Jazz, Showtanz
- **MiniDT** = Mini Duett / Trio Steptanz
- **MiniDV** = Mini Duett / Trio Gesang und Tanz
- **MiniDA** = Mini Duett / Trio Akrobatik

- **MiniQB** = Mini Quartett Ballett

- **MiniGB** = Mini Gruppe Ballett
- **MiniGN** = Mini Gruppe National und Folklore
- **MiniGW** = Mini Gruppe Modern, Jazz, Showtanz
- **MiniGT** = Mini Gruppe Steptanz
- **MiniGV** = Mini Gruppe Gesang und Tanz

- **MiniGA** = Mini Gruppe Akrobatik
- **MiniGGB** = Mini große Gruppe Ballett
- **MiniGGN** = Mini große Gruppe National und Folklore
- **MiniGGW** = Mini große Gruppe Modern, Jazz, Show Dance

Kinderklassen, 13 Jahre und jünger

- **KSB** = Kinder Solo Ballett (Alter 10 - 12 Jahre)
- **KSPBR** = Kinder Solo Ballett auf Spitze Repertoire, 12 – 13 Jahre
- **KSPB** = Kinder Solo Ballett auf Spitze 12 – 13 Jahre
- **KSBm** = Kinder Solo Ballett Buben
- **KSN** = Kinder Solo National und Folklore
- **KSM** = Kinder Solo Modern und Zeitgenössisch
- **KSWm** = Kinder Solo Modern, Jazz, Showtanz Buben
- **KSW** = Kinder Solo Jazz, Showtanz
- **KSL** = Kinder Solo Lyrical
- **KSF** = Kinder Solo freier Tanz mit klassischer Basis
- **KSA** = Kinder Solo Akrobatik
- **KST** = Kinder Solo Steptanz
- **KSV** = Kinder Solo Gesang und Tanz
- **KSH** = Kinder Solo Hip-Hop
- **KDB** = Kinder Duett / Trio Ballett
- **KDN** = Kinder Duett / Trio Nationaltanz
- **KDM** = Kinder Duett / Trio moderner und zeitgenössischer Tanz
- **KDW** = Kinder Duett / Trio Jazz, Showtanz
- **KDF** = Kinder Duett / Trio freier Tanz mit klassischer Basis
- **KDA** = Kinder Duett / Trio Akrobatik
- **KDT** = Kinder Duett / Trio Steptanz
- **KDV** = Kinder Duett / Trio Gesang und Tanz

- **KDH** = Kinder Duett / Trio Hip-Hop
- **KQB** = Kinder Quartett Ballett
- **KGB** = Kinder Gruppe Ballett
- **KGN** = Kinder Gruppe National und Folklore
- **KGM** = Kinder Gruppe Modern
- **KGW** = Kinder Gruppe Modern, Jazz, Showtanz
- **KGA** = Kinder Gruppe Akrobatik
- **KGH** = Kinder Gruppe Hip-Hop, Streetdance, Commercial
- **KGT** = Kinder Gruppe Steptanz
- **KGV** = Kinder Gruppe Gesang und Tanz
- **KGGB** = Kinder große Gruppe Ballett
- **KGGN** = Kinder große Gruppe National und Folklore
- **KGGM** = Kinder große Gruppe moderner und zeitgenössischer Tanz
- **KGGW** = Kinder große Gruppe Modern, Jazz, Show Dance

Junioren 17 Jahre und jünger

- **JSB** = Junioren Solo Ballett
- **JSBR** = Junioren Solo Ballett Repertoire
- **JSBm** = Junioren Solo Ballett Buben
- **JSN** = Junioren Solo National und Folklore
- **JSM** = Junioren Solo Modern
- **JSW** = Junioren Solo Jazz, Showtanz
- **JSL** = Junioren Solo Lyrical
- **JSWm** = Junioren Solo Modern, Jazz, Showtanz Buben
- **JSF** = Junioren Solo freier Tanz mit klassischer Basis
- **JST** = Junioren Solo Steptanz
- **JSV** = Junioren Solo Gesang und Tanz
- **JSA** = Junioren Solo Akrobatik

- **JSH** = Junioren Solo Hip-Hop

- **JDB** = Junioren Duett / Trio Ballett
- **JDN** = Junioren Duett / Trio Nationaltanz
- **JDM** = Junioren Duett / Trio moderner und zeitgenössischer Tanz
- **JDW** = Junioren Duett / Trio Jazz, Showtanz
- **JDV** = Junioren Duett / Trio Steptanz
- **JDA** = Junioren Duett / Trio Akrobatik
- **JDH** = Junioren Duett / Trio Hip-Hop

- **JQB** = Junioren Quartett Ballett

- **JGB** = Junioren Gruppe Ballett
- **JGN** = Junioren Gruppe National und Folklore
- **JGM** = Junioren Gruppe moderner und zeitgenössischer Tanz
- **JGW** = Junioren Gruppe Jazz, Showtanz
- **JGF** = Junioren Gruppe freier Tanz mit klassischer Basis
- **JGT** = Junioren Gruppe Steptanz
- **JGV** = Junioren Gruppe Gesang und Tanz
- **JGA** = Junioren Gruppe Akrobatik
- **JGH** = Junioren Gruppe Hip-Hop, Streetdance, Commercial

- **JGGB** = Junioren große Gruppe Ballett
- **JGGN** = Junioren große Gruppe National und Folklore
- **JGGM** = Junioren große Gruppe moderner und zeitgenössischer Tanz
- **JGGW** = Junioren große Gruppe Modern, Jazz, Show Dance

Erwachsene

In der Altersklasse Erwachsene gibt es die gleichen Klassen wie bei den Kindern. Ersetzen Sie bitte das „K“ durch ein „A“.

Zusätzliche Sonderregelungen

- KSPB - Kinder Solo mit Spitzenschuhen in klassischem Ballett (Alter mindestens 12 Jahre, jedoch noch nicht 14 Jahre am 1. Januar des jeweiligen Jahres).
- In der Altersklasse Mini sind in der Stilrichtung Steptanz sog. Toestands, also Schritte auf Spitze nicht erlaubt. Ebenso sind dort in der Stilrichtung Nationaltanz Schritte auf Spitze sind erlaubt. Dies gilt bei Nationaltanz auch für die Kinderklassen.
- ADXB = Erwachsene Duett / Trio Pas de deux/ trois Ballett - In dieser Klassen können auch Kinder und Junioren starten. Es muss mindestens eine Person männlich sein, Mädchen ab 14 Jahren müssen auf Spitze tanzen.

Anzahl der Teilnehmer pro Tanz

S – Solo

D – Duett / Trio

Q – Quartett (nur für die Stilrichtung Ballett)

G – Gruppe bis 10 Tänzer

GG – große Gruppe ab 11 Tänzern

Wird in einer Stilrichtung keine Große Gruppe angeboten, dürfen in dieser Stilrichtung bei einer Gruppe mehr als 10 Tänzer starten

Stilrichtungen

Klassisches Ballett

In diese Klasse gehören alle Tänze einschließlich Demi Charakter, in denen das Schrittmaterial des klassischen Balletts die Basis bildet. Es können rein klassische Tänze sein, aber auch Tänze, die eine Geschichte erzählen oder in denen bestimmte Typen dargestellt werden, z. B. Tiere, Märchenfiguren oder dergleichen, also Demi Charakter. In der Kinderklasse KSB wird unbedingt empfohlen, keine Tänze aus dem traditionellen klassischen Repertoire für Solisten zu zeigen. Bei den Gruppentänzen wird es ab der Juniorenklasse empfohlen, es ist jedoch nicht verpflichtend, dass wenigstens einige der Mädchen Spitzenschuhe tragen.

Charaktertänze, in denen Charakterschuhe getragen werden, sollten in den Klassen „N“ Nationaltanz, Folklore angemeldet werden.

Nationaltanz / Folklore

In diese Klasse gehören alle Tänze, in denen die für ein bestimmtes Land typische Art und Weise zu tanzen gezeigt wird. Die Tänze können stark auf klassischem Ballett basieren, dürfen aber auch ganz davon weggehen und sich einer anderen Stilrichtung nähern. Die Musik sollte auf alle Fälle für das entsprechende Land typisch sein. In diese Klasse gehören auch Charaktertänze, die nicht als Nationaltänze einzuteilen sind. Folkloristisch angehauchte Showtänze sind nicht erwünscht.

In den Altersklassen Mini und Kinder sind Schritte auf Spitze nicht erlaubt.

Freier Tanz

Die Bewegungsformen müssen grundsätzlich auf klassischem Ballett basieren, können aber völlig frei sein und dürfen moderne oder zeitgenössische Bewegungen jeglicher Stilrichtung enthalten. Dazu gehört auch neoklassischer Tanz. Es kann auch völlig frei eine Mischung aus unterschiedlichen Stilrichtungen gezeigt werden. Mädchen können nach Wahl Spitzenschuhe tragen oder nicht.

Modern / Zeitgenössisch

In diese Klasse gehören alle Tänze, die die unterschiedlichsten modernen Bewegungsformen beinhalten. Ebenfalls gehören in diese Klasse Tänze, die moderne, populäre Musik als Grundlage haben. Akrobatische Elemente dürfen nur insofern integriert sein, als sie für die besondere Geschichte des Tanzes notwendig sind.

Jazztanz, Show Dance

In diese Klasse gehören alle Tänze, die den in der Überschrift genannten Stilrichtungen im weitesten Sinn entsprechen und ebensolche Bewegungsformen beinhalten, einschließlich Musical und Operette. Bei Stücken aus Musicals geht es hier jedoch nur um den Tanz.

Lyrical

Lyrischer Tanz ist eine Kombination aus Ballett- und Jazztechnik, die zu Musik mit Text getanzt wird. Es sollen starke Gefühle zum Ausdruck kommen, wie sie im Text des Liedes vorkommen, z.B. Liebe, Freude, Schmerz, Ärger etc.. Es geht primär um den Ausdruck und nicht nur um die saubere Ausführung technischer Schritte.

Hip-Hop, Street Dance, Break Dance, Commercial

Der Tanz darf aus jeder dieser Stilrichtungen bestehen oder auch aus einem Mix.

Stepptanz

In diese Klasse gehören alle Tänze mit Steppschuhen, sofern sie sich nicht in eine andere Stilrichtung eingereiht haben. Es müssen Steppschuhe getragen werden, irische Schuhe mit verstärkten Spitzen sind nicht erlaubt. Teile à capella dürfen nur in der Mitte des Tanzes sein, nicht am Anfang oder am Schluss.

In der Altersklasse Mini sind Toe Stands nicht erlaubt.

Gesang und Tanz

Hier ist jede Stilrichtung erlaubt. Singen und Tanzen soll möglichst ausgewogen sein. Der Charakter des Liedes soll in Bewegung und Mimik gut interpretiert werden. Die Tänzer müssen live singen. In der Musik darf kein Gesang zu hören sein und auch kein Sprechen.

Akrobatik

Hier dürfen akrobatische Elemente jeglicher Art enthalten sein. Es muss aber ein TANZ sein und nicht nur eine Aneinanderreihung von akrobatischen Tricks. Es ist jegliche Art von Musik erlaubt.